

5. Saisonkonzert *Liebesfreud*

Di, 2. Juni 2015, 20.00
Centre Le Phénix, Fribourg

Mi, 3. Juni 2015, 19.30
Wasserkirche, Zürich

Do, 4. Juni 2015, 20.00
Gare du Nord, Basel

So, 7. Juni 2015, 17.00
Rathauslaube, Schaffhausen

Franz Schubert (1797–1828)
Forellenquintett in A-Dur

Laurent Mettraux (*1970)
Neues Werk über ein Gedicht von Catull.
Uraufführung

Paul Juon (1872–1940)
Trio Miniatures

Joseph Martin Kraus (1756–1792)
Flötenquintett D-Dur op. 7

camerata variable
www.camerata-variabile.ch

Der Abend wird eröffnet von einer wunderbaren Entdeckung aus dem Fundus selten gespielter Kammermusik: dem Flötenquintett von Joseph Martin Kraus, auch „Odenwälder Mozart“ genannt. Laurent Mettraux wählt als Inspiration für sein neues Flötenquartett ein Gedicht von Catullus. Juons Miniaturen thematisieren Träumerei, Humor und Tanz – wer nicht mehr weiss, was eine Elegie ist, wird es hören. Auch das Gedicht, das Schuberts *Forellenquintett* zugrunde liegt, ist ein Lehrstück über die Liebe - und vielleicht hat es schon mancher gedacht: Die Forelle darin ist ein Mädchen.

camerata variable

Isabelle Schnoeller, Flöte; Karin Dornbusch, Klarinette; Helena Winkelmann und NN, Violine; Alessandro D'Amico, Viola; Christoph Dangel, Violoncello; Daniel Sailer, Kontrabass; Stefka Perifanova, Klavier

Vorverkauf

Basel: www.garedunord.ch
Zürich: Jecklin T 044 353 76 76
Schaffhausen: schlosskonzerte@camerata-variabile.ch, T 052 624 70 83
Fribourg: nur Abendkasse

Abendkasse

45 Min. vor Konzertbeginn

Wir danken für die Unterstützung:

prohelvetia



Stadt Zürich Kultur



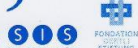
Fondation Nestlé pour l'Art partenariat

ERNST GÖHNER STIFTUNG
Irma Merk Stiftung

SWISSLOS
Basel-Landschaft



ETAT DE FRIBOURG
STAT Fribourg



Fondation Henneberger-Mercier

GEORG UND BERTHA
SCHWYZER STIFTUNG